

## Aufruf zur Zahlung des Kirchgelds 2018

Wie jedes Jahr bitten wir Sie wieder um die Zahlung des Kirchgelds. Grundsätzlich sind alle Gemeindeglieder über 18 Jahren mit Einkünften, die über dem Grundfreibetrag liegen, kirchgeldpflichtig. Von der Kirchgeldzahlung sind alle befreit, die zum 1. Januar 2018 unter 18 Jahre alt waren. Befreit sind Sie auch, wenn Ihre Einkünfte das Existenzminimum nicht übersteigen, also unter 9.000 € liegen.

Zur Orientierung über die Höhe des Kirchgeldes gibt es folgende 6 Stufen:

Stufe	Jährliche Brutto-Einkünfte	Jährliches Kirchgeld
1	9.000 €	5 €
2	10 000 € bis 24 999 €	10 € bis 20 €
3	25 000 € bis 39 999 €	25 € bis 40 €
4	40 000 € bis 54 999 €	45 € bis 65 €
5	55 000 € bis 69 999 €	70 € bis 95 €
6	70 000 € und mehr	100 € bis 120 €

Das Kirchgeld gibt es, weil die Landeskirche auf ein Prozent bei der Kirchensteuer verzichtet. Als Kirchgeld kommt es direkt der Kirchengemeinde zugute. Eingetrieben wird das Kirchgeld nicht, sondern wir vertrauen Ihnen und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Sie können Ihr Kirchgeld mit beiliegendem Überweisungsträger oder per Online-Banking überweisen. Die Kontodaten lauten:

### **Kirchengemeinde Bruckmühl und Feldkirchen-Westerham**

**Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling**

**IBAN: DE98 7115 0000 0000 1059 16**

**Verwendungszweck: Kirchgeld 2018**

Sie können es aber auch im Pfarramt bei unseren Sekretärinnen Petra Baumgartner und Christine Ströse abgeben:

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Übrigens ist die Sache steuerlich absetzbar! Auf Wunsch (ab 50 € automatisch) stellen wir Ihnen gerne die Bestätigung fürs Finanzamt aus.

## Dazu dient das Kirchgeld

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 15.307 € Kirchgeld gezahlt. Neben den landeskirchlichen Zuweisungen aus den Kirchensteuereinnahmen (117.242 €), freiwilligen Spenden (10.965 €) und Kollekten bei Gottesdiensten und Kasualien (14.480 €) ist es eine der Haupteinnahmequellen für unseren Haushalt. Mit der Zahlung des Kirchgelds fördern Sie ganz unmittelbar das Gemeindeleben. 2017 fand etwa eine große Konfirmandenfreizeit in Oberaudorf statt. Um die Familien zu entlasten, hat die Kirchengemeinde 1.400 € Zuschuss gezahlt und damit etwa die Hälfte der Kosten übernommen.

Momentan laufen die Planungen zur Renovierung des Pfarrhauses Bruckmühl, wofür die Kirchengemeinde Rücklagen gebildet hat und auch landeskirchliche Zuschüsse erhält. Das alles reicht allerdings nicht aus und wir werden weitere Eigenmittel einbringen müssen.

Zusammen mit den anderen Einnahmen trägt das Kirchgeld dazu bei, regelmäßige Kosten zu decken. Dazu gehören etwa der Druck des Gemeindebriefs und die Finanzierung der Verwaltungskosten im Pfarramt. Wir finanzieren die Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorennachmittage, -ausflüge und Geburtstagsfrühstücke. Es hilft uns, die Kirchen in Schuss zu halten und Reparaturen vorzunehmen. Wir bezahlen davon Strom, Gas, Öl, Wasser, Müllabfuhr sowie Gehälter der Sekretärinnen, der Mesnerinnen und der Hausmeisterin.

Der genaue Haushaltsplan wird jedes Jahr - in der Regel im Januar oder Februar - veröffentlicht und kann eine Woche lang im Pfarramt Bruckmühl eingesehen werden. Bei Interesse an der Einsicht wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Herzliche Grüße,  
Ihr Pfarrer Samuel Fischer

Foto:  
Konfirmandenfreizeit Oberaudorf

